

AUS DER REDAKTION

Über Pfarrfeste wird nicht berichtet. Das ist eine der ersten Sachen gewesen, die ich gelernt habe, als ich vor 16 Jahren als regionale Mitarbeiterin für Leverkusen bei der Kirchenzeitung angefangen habe. Pfarrfeste werden nicht einmal angekündigt, denn es gibt 527 Pfarreien im Erzbistum und wenn nur jede zweite davon ein eigenes Pfarrfest hat, stünde auf den Regionalseiten nichts anderes mehr. Trotzdem bin ich diesen Monat dienstlich auf zwei Pfarrfesten gewesen: in Leverkusen-Hitdorf und -Rheindorf. An einem Infostand habe ich Flyer verteilt und kostenlose Exemplare der Kirchenzeitung, habe Werbung gemacht für unser E-Paper und den Menschen Rede und Antwort gestanden. Denn woher, so meine Meinung, sollen diejenigen, die die Kirchenzeitung nicht kennen, überhaupt wissen, dass es uns gibt? Wir liegen schließlich nicht am Kiosk aus. Froh und dankbar bin ich deshalb über jeden, der meine „Darf ich Ihnen eine Kirchenzeitung schenken?“-Frage positiv beantwortet hat. Ab und zu habe ich natürlich auch einen Korb kassiert, wobei der schönste immer war: „Danke, aber die bekommen wir schon jede Woche“. „Was“, habe ich dann manchmal nachgehakt, „lesen Sie denn besonders gerne oder was gefällt Ihnen nicht so gut?“ Und was soll ich sagen? Die Ergebnisse lassen sich tatsächlich in einem einzigen Satz zusammenfassen. Einem Satz, der da lautet: „Es recht zu machen jedermann, ist eine Kunst die niemand kann.“ „Am interessantesten finde ich die Meldungen und Berichte aus den Regionen. Den vorderen Teil überblättere ich meist“, sagen die einen. „Sie sollten mehr aus Weltkirche und Kirchenpolitik bringen und dafür auf dieses ‚Klein-Klein‘ aus den Regionen verzichten“, sagen die anderen. Eine Sache gab es dann aber doch, die durchweg positiv bewertet wurde. „Sehr gerne“, so meinten viele, „lesen wir die Spalte auf Seite drei, wenn Sie oder Ihre Kollegen da schreiben“. Deshalb, liebe Rheindorfer und Hitdorfer, ist dieses „Aus der Redaktion“ speziell für Euch: Danke, dass Ihr mich so freundlich aufgenommen habt. Danke für alle guten Gespräche und wertvollen Anregungen.

KATHRIN BECKER

